



Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Palliative Care bei Kindern

Qualifizierungsmaßnahme für die
stationäre und häusliche Versorgung
in der Kinderkrankenpflege

Februar bis Dezember 2020

Veranstalter

Netzwerk für die Versorgung
schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.



Kooperationspartner

Ambulante Kinderkrankenpflege
Krank und Klein – bleib daheim GmbH



Kinderhospiz Löwenherz gGmbH



Bundesverband Häusliche
Kinderkrankenpflege e.V.



Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.



Veranstaltungsort

Seminar- und Tagungshaus **Die Freudenburg**, Amtsfreiheit 1a, 27211 Bassum,
www.freudenburg-bassum.de

Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Vorstand: Prof. D. Reinhardt; Dr. A. Sander; Prof. A. Pekrun; Kassenwart: D. Frankenstein; Schriftführer: Dr. W. Eberl

Geschäftsführung: Rebecca Toenne

Bankverbindung: IBAN DE41 2519 0001 0607 1007 10 – BIC VOHADE2H



Zeitraum

Modul I	13. – 15.02.2020
Modul II	19. – 21.03.2020
Modul III	14. – 16.05.2020
Modul IV	18. – 20.06.2020
Modul V	03. – 05.09.2020
Modul VI	05. – 07.11.2020
Modul VII	03. – 05.12.2020

Unterrichtszeiten: Donnerstag bis Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr (incl. Pausen)

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 1.800,00 € für die gesamte Weiterbildung mit einem Umfang von 160 Stunden. Die Teilnahme an der Weiterbildung ist umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 22a UstG. Die Kosten beinhalten sämtliche Seminarunterlagen und Arbeitsmaterialien.

Dozentinnen

Heike Witte

Geschäftsführung, Kinderkrankenschwester und Pflegedienstleitung der Ambulanten Kinderkrankenpflege Krank und Klein – bleib daheim GmbH
Projektleitung im Forschungsprojekt Kinder-Haus – aus der Praxis für die Praxis
Pflegeexpertin
Fachkraft für pädiatrische Palliative Care



Dr. rer. medic. Claudia Oetting-Roß

Dipl. Berufspädagogin (FH), Kinderkrankenschwester
Nachwuchswissenschaftlerin für Klinische Pflegeforschung an der Fachhochschule Münster, Fachbereich Gesundheit



Gastdozenten und Expertengespräche

Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Vorstand: Prof. D. Reinhardt; Dr. A. Sander; Prof. A. Pekrun; Kassenwart: D. Frankenstein; Schriftführer: Dr. W. Eberl

Geschäftsführung: Rebecca Toenne

Bankverbindung: IBAN DE41 2519 0001 0607 1007 10 – BIC VOHADE2H



Inhalte

Bei diesem Bildungsangebot handelt es sich um eine modularisierte Weiterbildung zur Pflege von schwerstkranken und behinderten Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, die in der stationären und häuslichen Umgebung gepflegt, betreut und begleitet werden. Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst die Vorbereitung Pflegenden auf die speziellen Probleme und Bedürfnisse von Kindern und ihrer Eltern in herausfordernden Lebens- und Sterbesituationen. Grundsätzlich richtet sich der Blick dabei auf verschiedene Anlässe einer palliativ-pflegerischen Versorgung und damit auf unterschiedliche Pflegesituationen. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt auf der letzten Lebensphase und damit auf der Sterbebegleitung von Kindern. Die berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Stunden und gliedert sich in sieben Module à drei Tage zzgl. 40 Stunden für das Anfertigen einer Hausarbeit.

Hervorzuheben ist, dass diese Weiterbildung donnerstags, freitags und samstags, jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr, angeboten wird!

Ein kontinuierliches Teamteaching (Pflegeexpertin und Pflegepädagogin) sorgt für einen hohen Praxisbezug und vernetzt somit den praktischen und pädagogischen Anteil optimal. Abgeschlossen wird die Weiterbildung mit einer schriftlichen Arbeit. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Voraussetzung

Für eine Teilnahme wird eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/ zur Gesundheits-/ KrankenpflegerIn bzw. Gesundheits-/ KinderkrankenpflegerIn vorausgesetzt.



Modultitel

Pflegerische Themenschwerpunkte

I. Die Situation eines lebensbedrohlich erkrankten ehemals früh geborenen Kindes mit Ernährungsproblemen erfassen und bewerten

- Privatheit der Familie – Nähe und Distanz
- Ernährungsprobleme und Symptomkontrolle
- Entwicklungsstufen eines Kindes
- Einschätzung eines Familiensystems
- Beziehungsgestaltung in der Palliativversorgung
- Pflegeverständnis, Rollen der Pflege in Palliative Care

II. Die Lebensqualität eines lebenslimitierend erkrankten Säuglings mit angeborenem Herzfehler erfassen und fördern

- Bedeutung und Einschätzung von Lebensqualität
- Probleme/ Symptome bei angeborenem Herzfehler (Pflegediagnosen)
- Therapie und Linderung belastender Symptome
- prozessorientierte Versorgung (Dokumentation, Fallbesprechung)
- rechtliche Grundlagen häuslicher (Palliativ-)Versorgung
- Anleitungs- und Beratungsgespräche

III. Die Symptomatik eines neurologisch erkrankten Kindes beurteilen und entsprechend handeln

- Bewältigungsstrategien betroffener Kinder und ihrer Familien
- Atemprobleme und neurologische Symptome
- spezifische (palliative) Pflege- und Behandlungsmethoden
- „Schwierige Gespräche“
- Konflikte und Konfliktlösung, Teamarbeit
- Grundsätze, Konzepte und Ebenen von Palliative Care

IV. Die Schmerzen eines Jugendlichen mit angeborenem Immundefekt einschätzen und (ethisch) handeln

- Schmerzentstehung und Schmerzassessment
- Schmerztherapie und Schmerzmanagement
- prozessorientierte Pflege (Expertenstandard (DNQP))
- ethische Prinzipien und ethische Fallreflexion

V. Die letzte Lebensphase eines Kindes mit Migrationshintergrund begleiten und gestalten

- Maßnahmen zur Steigerung von Lebensqualität und Wohlbefinden
- familienorientierte Pflege
- Kommunikation am Ende des Lebens
- Entscheidungsfindung
- multiprofessionelle Zusammenarbeit
- kultursensible Pflege

VI. Konflikte in der Palliativversorgung eines Kindes bearbeiten, Wundversorgung managen und nach dem Tod eines Kindes (pflegerisch) handeln

- Sterben und Trauer, Rituale am Lebensende
- Trauerkonzepte und Trauerbegleitung
- Kinderhospizarbeit
- Selbstfürsorge
- Wundmanagement
- Entlastungsmöglichkeiten (Supervisionen, Kollegiale Beratung)
- rechtliche Aspekte einer Palliativversorgung

VII. Die letzte Lebensphase eines Jugendlichen mit lebensbegrenzender onkologischer Diagnose begleiten und gestalten

- komplementäre und naturheilkundliche Pflege
- Spiritualität
- Trauerbegleitung Angehöriger
- Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- zukünftige Entwicklungen und Konzepte (Respite Care, Bereavement Care)



Curriculares Konzept

Ambulante Kinderkrankenpflege Krank und Klein – bleib daheim GmbH

Das didaktische Konzept der Qualifizierungsmaßnahme wurde auf Basis der im Rahmen des Forschungsprojektes *Kinder-Haus – aus der Praxis für die Praxis* erhobenen qualitativen Daten (z. B. Befragungen betroffener Bezugspersonen) entwickelt. Durchgeführt wurde dieses Projekt in Kooperation der Fachhochschule Münster mit dem Ambulanten Kinderkrankenpflagedienst Krank und Klein – bleib daheim in Sulingen, gefördert durch das niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration.

Das Konzept wurde für die Palliative Care Weiterbildung überarbeitet und wird kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt. Es zielt darauf ab, die berufliche Handlungskompetenz Pflegender für die besonderen Herausforderungen der palliativen Pflege schwerstkranker Kinder und der gezielten Begleitung und Beratung ihrer Bezugspersonen zu stärken. In den validierten problemorientierten Modulen wird mit Fallstudien aus der pflegerischen Praxis gearbeitet. Ziel der Ausbildung ist eine möglichst hohe Theorie-/Praxisvernetzung, die den Realitäten in der palliativen Pflege entspricht.

Bei der Fallbearbeitung werden repräsentative Problemlagen aus den verschiedenen Perspektiven aller an der Pflegesituation Beteiligten (Kind, Bezugspersonen, Pflegende, Ärzte und andere Berufsgruppen) betrachtet, reflektiert, diskutiert, bearbeitet und nach Möglichkeit gelöst. Inhaltlich sind die einzelnen Module miteinander vernetzt bzw. bauen aufeinander auf.

Neben der exemplarischen Arbeit an den Fällen, die in der Großgruppe und in Kleingruppenarbeit stattfindet, werden die Inhalte auf Aspekte und Prinzipien hin überprüft, die sich generell auf andere Pflegesituationen anwenden lassen.



Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e. V.

Anmeldeformular per Fax (Seiten 6 - 8) an 0511 380 77 001

Palliative Care bei Kindern im Zeitraum Februar bis Dezember 2020

TeilnehmerIn

Name

Straße

PLZ und Wohnort

Telefon

eMail

Ausbildung in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege

Derzeitiger Tätigkeitsbereich

Kostenträger der Maßnahme/ Rechnungsanschrift

Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Vorstand: Prof. D. Reinhardt; Dr. A. Sander; Prof. A. Pekrun; Kassenwart: D. Frankenstein; Schriftführer: Dr. W. Eberl

Geschäftsführung: Rebecca Toenne

Bankverbindung: IBAN DE41 2519 0001 0607 1007 10 – BIC VOHADE2H



Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Veranstalter

Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Fuhrberger Straße 4 | 30625 Hannover

www.betreuungsnetz.org | info@betreuungsnetz.org

Veranstaltungsort

Seminar- und Tagungshaus **Die Freudenburg**, Amtsfreiheit 1a, 27211 Bassum,

www.freudenburg-bassum.de | freudenburg@vhs-diepholz.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 1.800,00,- Euro für die gesamte Weiterbildung mit einem Stundenumfang von 160 Stunden. Die Teilnahme ist umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 22a UstG. Enthalten sind darin sämtliche Seminarunterlagen und Arbeitsmaterialien.

Zimmerreservierung

Zimmerreservierungen in der Freudenburg **sind für alle 7 Module verbindlich vor Beginn der Weiterbildung** über das Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher zu buchen und nach Rechnungslegung zu bezahlen.

Die Freudenburg stellt für TeilnehmerInnen dieser Weiterbildung ein Kontingent von 15 Zimmern zur Verfügung.

Kosten für nicht in Anspruch genommene jedoch gebuchte Übernachtungen müssen von den TeilnehmerInnen übernommen werden.

Übernachungskosten: 115,00 € für 2 ÜB/TN EZ (incl. Frühstück & Abendessen)

Falls Anreise am Tag zuvor erwünscht, ist die Übernachtungspauschale vor Ort zu bezahlen: 29,50 € zzgl. 12,50 € EZ-Zuschlag
(nach Absprache Abendessen (8,50 €) und Frühstück (7,00 €))

Teilnahmebedingungen

Für eine Teilnahme an diesem Weiterbildungsangebot ist die schriftliche Anmeldung erforderlich. Sie kann per Fax oder Post zugesandt werden und ist verpflichtend zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung zusammen mit der Rechnung für die Weiterbildung, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist.

Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Vorstand: Prof. D. Reinhardt; Dr. A. Sander; Prof. A. Pekrun; Kassenwart: D. Frankenstein; Schriftführer: Dr. W. Eberl

Geschäftsführung: Rebecca Toenne

Bankverbindung: IBAN DE41 2519 0001 0607 1007 10 – BIC VOHADE2H



Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 8 November 2019

Bei Rücktritt des Kursteilnehmers ab dem 15. Tag vor Beginn des Kurses ist der Anbieter berechtigt, 70 % der Kursgebühr zu berechnen, sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird. Scheidet ein Teilnehmer im Laufe des Kurses aus, erfolgt keine – auch nicht anteilige – Rückerstattung der Gebühren.

Der Anbieter ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund zurückzutreten, beispielsweise falls höhere Gewalt oder andere vom Anbieter nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen (Krankheit oder Verhinderung des Dozenten, Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl etc.). Der Veranstaltungspreis wird dann zurückerstattet. Ein darüber hinaus gehender Anspruch auf Schadenersatz gegen den Anbieter entsteht nicht, außer bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.

Fehlzeiten

Bei einer Überschreitung der Fehlzeit von 10 Prozent kann die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung nicht bestätigt werden. Die Fehlzeiten richten sich nach dem Krankenpflegegesetz. Abgeschlossen wird die Weiterbildung mit einer schriftlichen Arbeit, die am Seminarende präsentiert wird. Die Vorgaben zu dieser Arbeit werden zu Beginn der Weiterbildung mitgeteilt. Als Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat über die Teilnahme.

Haftung und Datenschutz

Das Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V. übernimmt keine Haftung für Schäden, die den TeilnehmerInnen auf dem Weg und während des Aufenthaltes durch Unfälle, Beschädigung oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen.

Personenbezogene Daten werden im Zusammenhang mit der Weiterbildung gespeichert und elektronisch verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sollte kein Widerspruch erhoben werden, werden die Daten dauerhaft gespeichert, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zum Übersenden weiterer Weiterbildungsangebote des Netzwerks zu verwenden.

Anmeldung

Hiermit melde(n) ich/wir _____ Person/en zur o.g. Qualifizierungsmaßnahme

Palliative Care bei Kindern unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen verbindlich an.

Ich/ wir buchen **verbindlich** jeweils ein Einzelzimmer in der Freudenburg für o.a. Person/en für alle 7 Module.

Datum und Unterschrift

Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Vorstand: Prof. D. Reinhardt; Dr. A. Sander; Prof. A. Pekrun; Kassenwart: D. Frankenstein; Schriftführer: Dr. W. Eberl

Geschäftsführung: Rebecca Toenne

Bankverbindung: IBAN DE41 2519 0001 0607 1007 10 – BIC VOHADE2H



Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

So erreichen Sie die Freudenburg



Mit der Bahn

Über Bremen mit dem Regionalexpress/ der Regionalbahn (im Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen) in Richtung Osnabrück/ Twistringen, über Osnabrück mit dem Regionalexpress in Richtung Bremen bis Bassum. Alle Züge verkehren tagsüber mindestens im Ein-Stunden-Takt.

Mit dem Auto

Über die Bundesstraße 51, Abfahrt Bassum-Süd, nach ca. 700 m links → die Freudenburg ist ausgeschildert.

Bassum

Bassum liegt 28 km südlich von Bremen inmitten einer reizvollen welligen Geestlandschaft. Das Stadtrecht wurde 1929 erteilt. Heute leben rund 16 000 Einwohner in Bassum sowie den eingemeindeten umliegenden Ortschaften.

Besuchen Sie z. B. das Stift Bassum mit Abtei und romanischer Stiftskirche; machen Sie einen Ausflug in die Wildeshauser Geest (auch mit dem Rad) oder lassen Sie sich durch das kulturelle Angebot im nahegelegenen Bremen anregen.

Vor Ort können Sie selbstverständlich die Einrichtungen in der Stadt Bassum, wie Freibad, Hallenbad, Sportanlagen usw. nutzen.

Für ökologisch Interessierte lohnt sich zudem eine Besichtigung des modernen Entsorgungszentrums mit Kompostwerk.

Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Vorstand: Prof. D. Reinhardt; Dr. A. Sander; Prof. A. Pekrun; Kassenwart: D. Frankenstein; Schriftführer: Dr. W. Eberl

Geschäftsführung: Rebecca Toenne

Bankverbindung: IBAN DE41 2519 0001 0607 1007 10 – BIC VOHADE2H